

Baunit BaseProtect 1K



- **einkomponentiger Feuchteschutz**
- **in weiß und grau, für den Sockel**
- **rissüberbrückend und frost-/taumittelbeständig**

Produkt Hochwertige, einkomponentige, gebrauchsfertige, wasser-, lösemittel-, silikon- und isocyanatfreie, UV- und IR-stabile, frost- und taumittelbeständige Feuchtigkeitsabdichtung, speziell zur Herstellung des Feuchteschutzes auf WDVS und Putzfassaden im Sockel- bzw. erdberührten Bereich.

Zusammensetzung Polymer-Hybrid

Eigenschaften Einkomponentige, gebrauchsfertige, wasser-, lösemittel-, silikon- und isocyanatfreie, UV- und IR-stabile, frost- und taumittelbeständige Feuchtigkeitsabdichtung.

Anwendung Zum Feuchteschutz des Sockel- bzw. erdberührten Bereichs gegen Spritzwasser, Bodenfeuchtigkeit. Auch für die Abdichtung im Spritzwasserbereich, z.B. bei Laubengängen, Terrassen oder Ähnlichem sowie bei Fensterlaibungen. Im erdberührten Bereich wird Baunit BaseProtect außenliegende Schutzschicht auf das fertiggestellte Putzsystem aufgebracht.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1.5 kg/dm ³
Farbe:	weiß (annähernd Baunit Life 0019), * auf Anfrage auch anthrazit (annähernd Baunit Life 0882)
Trocknung:	ca. 60 Minuten bei 20 ° C
Verarbeitungszeit:	ca. 30 min.

	Kübel 5 kg
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.4 - 0.5 kg/m ² für 2 Anstriche

Lieferform Kübel 5 kg, 1 Pal. = 54 Kübel = 270 kg

Lagerung Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35 ° C, unter 5 ° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach der ÖNORM B 6400-1 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen. Geeignete Untergründe sind z.B. Sockeldämmplatten gem. ON B 6400-1 sowie Ober- und Unterputze von Wärmedämmverbundsystemen.

Verarbeitung

Das Produkt ist einkomponentig und somit gebrauchsfertig eingestellt. Vor Gebrauch wird empfohlen das Produkt aufzurühren. Baunit BaseProtect 1K wird in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund aufgetragen, wobei der zweite Arbeitsgang erst nach der Trocknung der ersten Schicht erfolgen darf.

Der Auftrag von Baunit BaseProtect erfolgt durch Streichen, Rollen.

Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Das Putzsystem (bewehrter Unterputz und Oberputz inkl. systembedingter Grundierung) wird bis ≥ 10 cm unter die fertige Geländeoberkante geführt.

Nach Erhärtung von Unter- und Oberputz wird Baunit BaseProtect 1K von ca. 5 cm über fertiger Geländeoberkante bis unter den unteren Abschluss des Putzsystems geführt.

Der aufgebraute, frische Baunit BaseProtect 1K ist während der Verarbeitung und der Abbindezeit vor Sonne und Wind sowie Regen zu schützen.

Ergänzend zu o.a. Angaben ist die sowohl die Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS, sowie die Verarbeitungsrichtlinie Sockel der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Fassung zu beachten.

Durch konstruktive Maßnahmen muss Niederschlagswasser von der Fassade weggeleitet werden. Dies ist üblicherweise ein Kiesbett o. Ä., Pflaster oder Plattenbelag mit entsprechendem Gefälle von mind. 2 % (vom Gebäude weg) und einer konstruktiven Trennung vom Gebäude (z. B. Noppenfolie). Lachenbildung ist jedenfalls zu vermeiden.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. $+5^{\circ}\text{C}$ betragen.

Frischen Baunit BaseProtect 1K vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag einzuhalten.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.